



DTM

Marco Wittmann schreibt in Hockenheim Geschichte und erringt im Red Bull BMW M4 DTM seinen zweiten DTM-Fahrrtitel.

Hockenheim (DE), 16. Oktober 2016. Die Entscheidung in der DTM-Fahrerwertung ist gefallen: Marco Wittmann (DE) vom BMW Team RMG steht als neuer DTM-Champion fest. Am Steuer seines Red Bull BMW M4 DTM genügte dem 26-Jährigen am Sonntag im letzten Rennen des Jahres auf dem Hockenheimring (DE) der vierte Platz zum Titelgewinn. Wittmann hat 206 Punkte auf dem Konto und damit vier Zähler Vorsprung auf Edoardo Mortara (IT, Audi), der das Sonntagsrennen gewann. Von der fünften Position gestartet, fuhr Wittmann einmal mehr ein fehlerloses Rennen und machte so den entscheidenden Schritt zum Titel.

Wittmann ist der erste BMW Fahrer, der zwei Mal die Fahrerwertung der DTM gewinnen konnte. Bereits 2014 hatte er sich den Titel des Champions gesichert. Zuvor hatten Volker Strycek (DE, 1984), Eric van de Poele (BE, 1987), Roberto Ravaglia (IT, 1989) und Bruno Spengler (CA, 2012) in der DTM für BMW triumphiert. Noch nie zuvor war es einem Fahrer gelungen, in seinem vierten DTM-Jahr schon den zweiten Titel zu gewinnen. Mit diesem Erfolg steigt Wittmann in die Liga der erfolgreichsten DTM-Fahrer auf: Nur Bernd Schneider (DE, 5) und Klaus Ludwig (DE, 3) haben mehr Fahrrtitel gewonnen als er. Mit dem Triumph von Wittmann hat BMW in jedem Jahr seit dem Comeback 2012 mindestens einen DTM-Titel gewonnen und sich drei von fünf möglichen Erfolgen bei den Fahrern gesichert.

Bereits 2014 hatte Wittmann in Hockenheim die Trophäe für den Gewinn des Fahrrtitels in die Luft stemmen können. Drei Siege, sechs Podestplätze und drei Polepositions konnte Wittmann in dieser Saison sammeln. Im Alter von 26 Jahren und 327 Tagen ist er der jüngste zweimalige DTM-Champion aller Zeiten. Bei den Teams beendete das BMW Team RMG die Saison mit 290 Zählern und einem Rückstand von 29 Punkten auf dem zweiten Platz. Auch in der Herstellerwertung sicherte sich BMW mit insgesamt 647 Punkten den zweiten Rang.

Hinter dem neuen Champion fuhren vier weitere BMW M4 DTM in die Punkteränge. Timo Glock (DE) wurde im DEUTSCHE POST BMW M4 DTM Fünfter, Maxime Martin (BE) im SAMSUNG BMW M4 DTM kam auf Rang sechs. Tom Blomqvist (GB) fuhr im Ice-Watch BMW M4 DTM auf den siebten Platz, während Martin Tomczyk (DE) als Zehnter am Steuer des BMW M Performance Parts M4 DTM im letzten DTM-Rennen seiner Karriere einen Zähler sammelte.

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank

M PERFORMANCE
PARTS

Deutsche Post

ice
watch

Red Bull

SAMSUNG
SAMSUNG SDI



amplus

AKRADIVIC

BMW Driving
Experience

H&M

MAHLE

PUMA

SympaTex

LE

zollner

Motorsport



António Félix da Costa (PT, BMW M4 DTM) war wie am Samstag von der Poleposition gestartet, wurde aber nach einer unverschuldeten Kollision in Führung liegend ans Ende des Feldes zurückgeworfen. Er konnte sein letztes DTM-Rennen nicht beenden. Auch Augusto Farfus (BR, Shell BMW M4 DTM) fiel vorzeitig aus. Bruno Spengler (CA, BMW Bank M4 DTM) verpasste als Zwölfter die Punkteränge knapp.

Reaktionen auf das 18. DTM-Rennen der Saison 2016 und den Titelgewinn von Marco Wittmann.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Das war einfach nur mega, Marco! Das heutige Rennen war ein Spiegelbild der gesamten Saison. Marco hat sich keine Fehler geleistet und das Optimum aus seinem Red Bull BMW M4 DTM herausgeholt. Bei der Ausgeglichenheit der Pakete in dieser DTM-Saison hat Marco den entscheidenden Unterschied gemacht. Sein Topspeed, seine Nervenstärke, aber auch seine Konstanz haben Marco zum verdienten Champion 2016 gemacht. Er ist in der aktuellen DTM die Messlatte für alle anderen Fahrer im Feld und kann auf seine Leistung sehr stolz sein. Wir sind es auch. Marco ist der erste BMW Fahrer in der Geschichte der DTM, der zweimal den Fahrertitel gewinnen konnte – und das in seinem erst vierten Jahr in dieser hochkarätig besetzten Serie. In so kurzer Zeit hat noch nie ein DTM-Fahrer zwei Titel eingefahren. Marco hat mit diesem Erfolg bereits jetzt seinen Eintrag in den Geschichtsbüchern der DTM und von BMW Motorsport sicher. Er ist ein außergewöhnlicher Rennfahrer, und wir sind sehr froh, dass er ein Teil der BMW Familie ist. Glückwunsch auch an die übrigen BMW Piloten, die es in die Punkteränge geschafft haben. Das gilt besonders für Martin Tomczyk, der in seinem letzten DTM-Rennen noch einmal punkten konnte. Schade, dass António Félix da Costa nach großartiger Leistung durch eine unnötige Kollision um die Chance auf ein hervorragendes Ergebnis bei seinem DTM-Abschiedsrennen gebracht wurde. Seine beiden Polepositions beim Saisonfinale waren beeindruckend. Wir haben in jedem Jahr seit unserem DTM-Comeback 2012 mindestens einen Titel errungen. Was für eine fantastische Bilanz! Jetzt wird in jedem Fall ausgelassen gefeiert. Das haben sich alle Teammitglieder nach dieser Saison verdient. Jeder hat seinen Teil zum Erfolg beigetragen. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen Dank aussprechen.“

Marco Wittmann (BMW Team RMG, DTM-Champion 2016):

„Was für ein Gefühl! Zum zweiten Mal in vier Jahren DTM-Champion zu sein, das ist einfach unglaublich. Es war eine harte Saison, aber jetzt sind die Emotionen unbeschreiblich. Wir haben bis zum letzten Rennen gekämpft und hätten vor der Saison niemals geglaubt, am Ende ganz oben stehen zu können. Jetzt ist es geschafft. Einfach Wahnsinn. Ein riesiges Dankeschön geht an mein Team, BMW Motorsport und alle Beteiligten. Großer Respekt auch für Edoardo Mortara. Er hat eine tolle Saison gezeigt. Am Ende hat es für uns gereicht. Jetzt wird gefeiert.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank

PERFORMANCE PARTS

Deutsche Post

ice watch

Red Bull

SAMSUNG SAMSUNG SDI



amplus

AKRAPOVIC

BMW Driving Experience

H&M

MAHLE

PUMA

SympaTex



zollner



Stefan Reinhold (Teamchef BMW Team RMG):

„Ich bin einfach sprachlos. Ein großer Dank geht an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Marco ist ein mega Champion – und mein Team ist einfach sensationell. Natürlich auch Danke an BMW Motorsport für den tollen Support. Die Saison war extrem anstrengend, aber jeder bei uns hat super mitgezogen. Das war nach 2014 wieder ein richtiges Meisterstück.“

Daten und Fakten.

Strecke/Länge/Dauer:

Hockenheimring, 4,574 Kilometer, 60 Minuten plus 1 Runde

Bedingungen:

Sonnig, 22 Grad Celsius

Ergebnis BMW Motorsport:

#11 Marco Wittmann (DE), BMW Team RMG, Red Bull BMW M4 DTM – 4. Platz

#16 Timo Glock (DE), BMW Team RMG, DEUTSCHE POST BMW M4 DTM – 5. Platz

#36 Maxime Martin (BE), BMW Team RBM, SAMSUNG BMW M4 DTM – 6. Platz

#31 Tom Blomqvist (GB), BMW Team RBM, Ice-Watch BMW M4 DTM – 7. Platz

#100 Martin Tomczyk (DE), BMW Team Schnitzer, BMW M Performance Parts M4 DTM – 10. Platz

#7 Bruno Spengler (CA), BMW Team MTEK, BMW Bank M4 DTM – 12. Platz

#18 Augusto Farfus (BR), BMW Team MTEK, Shell BMW M4 DTM – Ausfall

#13 António Félix da Costa (PT), BMW Team Schnitzer, BMW M4 DTM – Ausfall

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank

PERFORMANCE PARTS

Deutsche Post

ice watch

Red Bull

SAMSUNG SAMSUNG SDI



amplus

AKRAPOVIC

BMW Driving Experience

H&M

MAHLE

PUMA

SympaTex

ZF

zollner

Motorsport



Wissenswertes:

Das DTM-Saisonfinale in Hockenheim verfolgten insgesamt 142.000 Zuschauer an der Strecke.

Martin Tomczyk hat seine DTM-Karriere nach 177 Rennen beendet. Die Bilanz: ein Fahrertitel, sieben Siege, 28 Podestplätze, acht Polepositions und acht schnellste Rennrunden.

António Félix da Costa wurde in Führung liegend von Gary Paffett (GB, Mercedes) von der Strecke geschoben und fiel dadurch weit zurück.

Félix da Costas DTM-Karriere ging nach 46 Rennen zu Ende. Er feierte einen Sieg, vier Podestplätze, drei Polepositions und zwei schnellste Rennrunden.

Félix da Costa stand am letzten DTM-Wochenende seiner Karriere in beiden Rennen auf der Poleposition.

Weitere Informationen.

Online sind die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen, die DTM-Pressemappe sowie rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter www.press.bmwgroup.com/deutschland abrufbar.

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport
Google+: www.plus.google.com/+bmwmotorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank

BMW PERFORMANCE PARTS

